

Inhalt

VORWORT	V
INGRID KASTEN	
Boccaccios <i>Filocolo</i> . Zur Rezeption des Flore-Stoffs in der italienischen Frührenaissance	1
ANDREAS HAMMER	
Boccaccio und die ‚Einfache Form‘: Vom literarischen Aufbrechen mittelalterlicher Erzählformen in den Novellen I,1 und II, 1 und einem Vergleich zum Stricker	25
ELISA PONTINI	
Die Überlieferung des <i>Decameron</i> in Deutschland im 15. und 16. Jahrhundert	57
ROBERTO DE POL	
„Confect mit Parmesan Käs“. Zur ersten deutschen ‚Übersetzung‘ des <i>Corbaccio</i>	77
SERENA PANTÈ	
<i>Guiscardo e Sigismonda</i> . Die Bearbeitungen von Hans Sachs und einige Überlegungen zur Übersetzung von Niklas von Wyle	105
VIOLA WITTMANN	
„Ein iglich dinge in im selbes zů etlicher sache gut ist.“ Zur Mehr- fachbearbeitung der <i>Decameron</i> -Novelle V, 7 bei Hans Sachs	119
BARBARA SASSE	
„...den bösen Weybern zu einer besserung und warnung“. Die Frauenschelte in den Dramen des Hans Sachs und ihre Vorbilder in Boccaccios lateinischen Mustersammlungen	137

FEDERICA MASIERO

Verbzweitstellung im Aussagesatz von Arigos Vorrede
zum *Decameron* 155

MANUEL SCHWEMBACHER

„Il giardino“ als Schauplatz. Inszenierungen von Gärten in
Boccaccios *Decameron* und ihre frühe deutschsprachige Rezeption ... 175

FABIAN PRECHTL

Giovanni Boccaccios *De casibus virorum illustrium* in Deutschland:
Bemerkungen zur Edition (1544) und Übersetzung (1545) des
Augsburger Lateinlehrers Hieronymus Ziegler 201

CHRISTOPH FASBENDER

Auß fleissiger studierung deß übel teütschen hurenbuchß
Johannes Bocatii genomen. Martin Montanus' dramatische
Boccaccio-Adaptionen (um 1560) 231

URSULA KOCHER

„Lies italienisch, was du willst, nur den *Decameron* von
Boccaccio nicht“. Zur Boccaccio-Rezeption nach 1600 249

FRANCESCA BRAVI

Die „alte Manier“ von Ingo Schulze. Boccaccios Spuren
im Erzählband *Handy* am Beispiel von *Eine Nacht bei Boris* 267

ALBER GIER

„Boccaccio, der die abscheulichen Novellen schrieb“.
Der *Decameron* in Oper und Operette 285